In der letzten Runde der Verbandsliga brauchte die 1. Mannschaft der SG 19/23 unbedingt einen Sieg, um den Klassenerhalt zu sichern. Der Gast SV Unser Fritz aus Wanne-Eickel musste auf vier Stammspieler - darunter die beiden Spitzenbretter - verzichten, sodass die Gladbecker, bei denen Matthias Holtkamp anstelle von Martin Wenzel erstmals in dieser Saison zum Einsatz kam, optimistisch den Mannschaftskampf begannen. In schlechterer Stellung nahm Peter Kruse, der eine zweifelhafte Najdorf-Variante mit e5 ausprobiert hatte, das Remisangebot seines jugendlichen Gegners gerne an. Dietmar Berg dagegen führte nach zweieinhalb Stunden Spielzeit seinen Sizilianer zum Sieg. 15 min später glichen die Gäste aus, Georg Huttny, der zwischenzeitlich Vorteil hatte, konnte die gegnerische Bauernumwandlung nicht verhindern. Doch noch vor 17 Uhr sorgten Matthias Holtkamp und Stefan Rickert mit souveränen Siegen für eine beruhigende Führung. Um den Sieg und damit den Klassenerhalt endgültig fest zu machen, remisierten danach Frank Winzbeck und Helmut Hassenrück in vorteilhaften Stellungen. Kurz vor halb sechs führte Gerd Frohne durch Zugwiederholung - er hatte eine Qualität gegen drei Bauern, aber selbst einen starken Freibauern am Rand - den Endstand von 5:3 für die SG Gladbeck herbei. Damit spielt die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft auch in der kommenden Saison in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse im Schachverband Ruhrgebiet.